Die Hauszeitung der Volkshochschule Hofer Land

vhs aktuell

Ausgabe 4/2021 Oktober

VHS-Parkdeck kurz vor Fertigstellung

HOF – Das VHS-Parkhaus ist fast fertiggestellt. Derzeit laufen letzte Arbeiten an der unteren Ebene (Foto). Gleichzeitig wird an den außerhalb des Parkdecks befindlichen Stellplätzen und an der Zufahrt vom Sigmundsgraben gearbeitet.

Inzwischen ist der Innenhof komplett gepflastert. Gegenüber der Glashalle, neben dem Parkdeck, entsteht ein schmaler Freisitz, der nach Fertigstellung zum Verweilen einlädt. Dort werden demnächst eine Spindeltreppe und ein Absturzgeländer montiert.

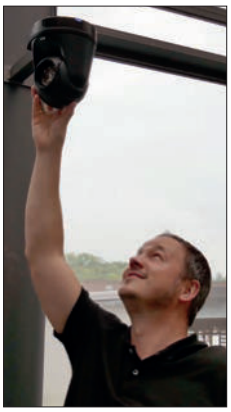
In den nächsten Wochen werden nun die restlichen Pflaster-, Asphaltierungs- und Begrünungsarbeiten sowie die letzten Arbeiten am barrierefreien Zugang zum Gebäude beendet, so dass dann die über mehrere Jahre andauernden umfangreichen Sanierungs- und Baumaßnahmen am VHS-Gebäudekomplex vollständig abgeschlossen sind.

Kursbetrieb läuft mit 3G-Regel

HOF – Zu den Kursen und Veranstaltungen an der Volkshochschule Hofer Land sind auch unter den aktuellen Corona-Bedingungen alle Interessenten zur Teilnahme eingeladen. Laut 3G-Regel im Infektionsschutzgesetz (ab einer Inzidenz von 35) haben alle gegen das Coronavirus geimpfte und genesene Personen nach Vorlage ihres Nachweises freien Zugang. Ebenso können nicht-geimpfte Personen mit einem tagesaktuellen Negativtest an jeder VHS-Veranstaltung teilnehmen.

Schnelltests unter Aufsicht sind für die Teilnehmer an VHS-Veranstaltungen vor Ort möglich. Nach Negativergebnis ist die Kursteilnahme erlaubt. Der Selbstkostenbeitrag beträgt einen Euro pro Test. Die an der VHS verwendeten Schnelltests sind vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte zugelassen. Nähere Informationen: info@vhshoferland.de, Tel. 09281 7145-0

VHS gerüstet für Hybrid-Unterricht



HOF – Die VHS rüstet sich mit neuster Technik für den sogenannten Hybridunterricht auf. Unser IT-Administrator, Christian Klammer (Foto), hat eine Tracking-Kamera in der Glashalle installiert und zeigt sich begeistert von der einfache Handhabung, den hochaufgelösten Bildern und vor allem von der eingebauten neusten Technologie, die KI-gestützt funktioniert. Diese Künstliche Intelligenz „verfolgt“ automatisch den Dozenten im Raum und bietet so optimale Bedingungen, um Präsenz- und Fernunterricht zu verbinden.

vhs Volkshochschule Hofer Land

In dieser Ausgabe:

Neu: Berufssprachkurs verarbeitendes Gewerbe.....2

Probe-Wahl für Zugewanderte.....3

AzubiAkademie mit neuen Unternehmen.....4

Musikschule mit neuer Leitung.....5

NEU: Qualifizierung zur Kindertagespflege.....6

VHS betreut an weiteren Partnerschulen..7

Herzliches Willkommen an der Volkshochschule...8

Ein Unternehmen aus hochfranken

Wir sind Mitglied der Wirtschaftsregion Hochfranken.

vhs aktuell ist die Hauszeitung der VHS Hofer Land. Sie wird für Mitarbeiter, Mitglieder und Geschäftspartner zur umfassenden Information über die Einrichtung erstellt.
Chefredaktion: André Vogel

Pilotkurs für Zugewanderte!

HOF – Neu im VHS-Angebot ist ein Berufssprachkurs für Zugewanderte im verarbeitenden Gewerbe, in Handwerk und Technik. Der Pilotkurs wird im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) durchgeführt und unterstützt Zugewanderte dabei, im Berufsfeld „Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk und Technik“ Fuß zu fassen. Bei einer Deutschlehrkraft erhalten die Teilnehmenden berufsbezogenen Deutschunterricht im Kursraum. Zusätzlich erfolgt fachpraktischer Sprachunterricht an einem exemplarischen Arbeitsplatz in den Bereichen „Metall“, „Holz“ und „Farbe“ in den Lehr- und Lernwerkstätten der VHS. Im Vordergrund steht die Fachsprache, der Zugewanderte im beruflichen Alltag handwerklich-technischer Tätigkeiten begegnen.

Der Pilotkurs wird im Rahmen der Berufsbezogenen Deutschsprachförderung (BAMF, gem. § 45a AufenthG) durchgeführt.

Nähere Infos: Arleta Özdabak, 09281 7145-36, a.oezdabak@vhshoferland.de

Interkulturelle Wochen laufen in Hof

HOF – #offengeht ist das Motto der diesjährigen Interkulturellen Wochen. #offengeht steht für eine offene Gesellschaft, in der die allgemeinen Menschenrechte geachtet werden. #offengeht ist auch die Ermutigung, für die Grundwerte unserer Gesellschaft und für Vielfalt einzutreten. Und das unterstreichen deutschlandweit wieder viele Städte und Gemeinden mit ihrer Beteiligung an den Interkulturellen Wochen. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Eva Döhla haben auch in Hof wieder zahlreiche Engagierte ein breit gefächertes Programm, koordiniert von der EJBA, EJSA Hof e.V., für die Saalestadt auf die Beine gestellt.

Traditionell ist auch die VHS wieder mit mehreren Angeboten dabei. Zu uns kommen tagtäglich Menschen aus vielen Nationen, die in Hof eine neue Heimat gefunden haben. Dieser Vielfalt geben wir mit unserem Beitrag zu den Interkulturellen Wochen eine Bühne. In diesem Jahr informiert die Beratungsstelle „Faire Integration“ Zugewanderte über Rechte und Pflichten am Arbeitsplatz. Ein interkultureller Austausch mit der Fragestellung „Kultur – was ist das eigentlich?“ in Kooperation mit dem Internationalen Mädchen und Frauenzentrum (EJSA) und ein Kreativworkshop für Frauen gemeinsam mit dem Mütterclub Hof stehen ebenfalls auf dem Programm.

Die Pandemie hat vieles verändert, bei Veranstaltungen musste man sich unter anderem auf neue Veranstaltungsformate einlassen. Aber ganz gleich wie Begegnungen und Kontakte zwischen Einheimischen und Zugewanderten stattfinden, sie geben immer der Vielfalt Raum, sich zu entfalten.

Die Interkulturellen Wochen in Hof laufen noch bis zum 18. November. Das Veranstaltungsangebot finden Sie im Flyer auf unserer Homepage: www.vhshoferland.de

Link zum Flyer „Interkulturelle Wochen“

Bettina Zschätzsch verabschiedet

HOF – „Nicht nur reden – einfach machen“. Mit diesem Motto hat die engagierte Lehrerin, Bettina Zschätzsch, viele Zugewanderte bei ihrem Ankommen in einer fremden Kultur unterstützt. Jetzt wird sie kürzertreten und gemeinsam mit ihrem Ehemann (Foto) den wohlverdienten Ruhestand genießen.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedete das Team des VHS-Integrationszentrums Bettina Zschätzsch. Seit 2018 hatte sie u. a. sehr erfolgreich dieKursreihe „Leben in Bayern“ an der VHS durchgeführt und somit vielen Zugewanderten einen leichteren Start in Deutschland ermöglicht. „Wir werden ihre Ideen vermissen. Für die nun kommende Zeit wünschen wir ihr alles Gute“, sagt Abteilungsleiterin Gabriele Böttcher.

"Wir lieben unsere Unterschiede"

Unsere diesjährige Aktion zum „Diversity-Tag“ *Wir lieben unsere Unterschiede* fand begeisterte Resonanz. Bei dieser Aktion waren wertschätzende Foto-Collagen verschiedener VHS-Teams entstanden. Die Fotos hatten wir u. a. in *vhs aktuell 2-2021* und auf Facebook veröffentlicht.

Bereits seit 2015 beteiligen wir uns regelmäßig am „Diversity-Tag“ mit wechselnden Aktionen.

Probe-Wahl für Zugewanderte an der VHS

HOF – Ende September fand die Wahl zum deutschen Bundestag statt. Viele Zugewanderte erlebten das Bürgerrecht einer allgemeinen, direkten, freien und geheimen Wahl in der Demokratie zum ersten Mal in Deutschland. Wahlberechtigt sind sie nicht. Deshalb konnten in Hof Zugewanderte jetzt ausprobieren, wie sich Beteiligung an einer Demokratie anfühlt. Das Planspiel „Probe-Wahl für Nichtwahlberechtigte“ ermöglichte ihnen das Erleben und Erlernen von Demokratie und vermittelte die Wertschätzung unseres demokratischen Systems.

Informationsveranstaltungen in den VHS-Deutschkursen behandelten im Vorfeld den Ablauf und die Funktion von Wahlen sowie das deutsche Parteiensystem. An zwei „Wahltagen“ kurz vor der Bundestagswahl hatten die Zugewanderten dann die Möglichkeit bei einer realitätsnahen Wahl in der VHS ihre Stimme abzugeben.

„Ich lebe schon seit acht Jahren in Oberfranken. Sonst schaue ich immer nur von außen zu, wenn gewählt wird, endlich wird mal nach meiner Meinung gefragt“, so ein Teilnehmer aus Osteuropa.

Fast 100 Zugewanderte haben sich an der Aktion beteiligt. Sie wurden im Rahmen von Angeboten der EJBA, EJSA Hof, der Diakonie Hochfranken, des Caritasverbandes Stadt und Landkreis Hof und der VHS Hofer Land auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht.

Diese Aktion an der VHS wurde im Rahmen des Integrationsprojekts „RESPEKT! – Für ein friedliches Miteinander durchgeführt.

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald

HOF – Nach mehrfacher pandemiebedingter Verschiebung fand die Exkursion in das ehemalige Konzentrationslager Buchenwald bei Weimar, nun endlich statt. Bei einer Führung erhielten die Teilnehmer einen Einblick in die Geschichte des Konzentrationslagers, die spätere Nutzung als sowjetisches Speziallager und schließlich die Umgestaltung zu einer der wichtigsten Mahn- und Gedenkstätten der damaligen DDR.

Die Exkursion fand im Rahmen des Integrationsprojekts „RESPEKT! – Für ein friedliches Miteinander statt.

VHS-Glashalle zum Wahllokal umgestaltet

HOF – Die Glashalle im VHS-Weiterbildungszentrum LU 7 hat zur Bundestagswahl am 26. September erstmals als Wahllokal fungiert. Vertreter der Stadt Hof zeigten sich vor Ort begeistert: „Das ist das schönste Wahllokal der Stadt“.

Maßgeblich am Erfolg beteiligt war VHS-Hausmeister Henri Köhler. Vielen Dank ihm und den anderen Helfern.

Bei Brandschutzhelfer-Schulung der VHS-Mitarbeiter ging es heiß zu

HOF – VHS-Mitarbeiter aus verschiedenen Zweigstellen sind zu Brandschutzhelfern ausgebildet worden. Jürgen Waldhütter (Foto oben, r.), Ausbildungsmeister Holz in der Jugendberufshilfe und Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Förbau übernahm die Schulung seiner Kollegen in Theorie und Praxis: (v. l.) Eugen Schäfer, Dorothea Böhm, Ingrid Ey, Christian Klammer, Sandra von Sazenhofen, Henri Köhler, Christina Preisinger.

Potential für Digitalisierung erkennen

Glückwünsche zum feierlichen Abschluss des Ausbildungsjahrgangs 2020/2021 der BDS AzubiAkademie kamen unter anderem von Hofs Oberbürgermeisterin Eva Döhla (l.).

LANDKREIS HOF – Die BDS AzubiAkademie beendet zum 7. Mal ihre Aktivitäten mit der feierlichen Übergabe der Teilnahmezertifikate: Auszubildende aus zehn Unternehmen der Region konnten sich in den vergangenen Monaten mit unterschiedlichen Themen wichtiges und interessantes Wissen aneignen. Die engagierten Ausbilder hatten die Themen gemeinsam festgelegt und sich gleichzeitig als Referenten zur Verfügung gestellt. Daher werden alle Angebote grundsätzlich kostenfrei für die Teilnehmenden umgesetzt.

Die VHS Hofer Land unterstützt die AzubiAkademie seit Beginn bei der Organisation der Termine und Kommunikation mit den Teilnehmenden. Einhellig zeigen sich alle begeistert von der Themenvielfalt und wiesen auf die Relevanz der vermittelten Inhalte hin. Gerade kleinere Unternehmen erhalten mit diesem Projekt professionelle Unterstützung bei der Gestaltung ihrer Ausbildung. Und die Zahl und Vielfalt der teilnehmden Unternehmen wächst stetig.

Die BDS Ortsvorsitzende Anne Browa, die auch Projektmitarbeiterin in der VHS ist, richtete ihren Blick in die Zukunft: „Es soll digitaler werden! Wir planen bereits gemeinsam mit dem BayernLab Wunsiedel eine weitere Workshopreihe. Ziel ist es, die jungen Mitarbeitenden dabei anzuleiten, Digitalisierungspotentiale in ihren Ausbildungsbetrieben zu erkennen.“ Die erste Kursserie beginnt am 10. November 2021.

Kontakt und weitere Informationen: Anne Browa, Telefon 09281 7145-48, E-Mail: a.browa@vhshoferland.de

VHS auf Next-Step-Hochfranken-Portal

HOF – Der Unternehmerverband „Wirtschaftsregion Hochfranken e. V.“ hat für die Region ein exklusives Ausbildungsportal auf die Beine gestellt. Wenn es um Ausbildung, Studium, Praktika oder Ferienarbeit geht, finden Interessierte ein umfangreiches Angebot auf der Webseite www.nextstep-hochfranken.de

In dem Bereich „Aussteller“ informieren wir als Volkshochschule mit einem virtuellen Messestand (Foto) kurz über uns und die Möglichkeiten zur Ausbildung, zum Bundesfreiwilligendienst oder Praktikum in unserem Betrieb. Zusätzlich hat die VHS unter dem Reiter „Azubi News“ ihr Beratungs- und Unterstützungsangebot für Schüler aufgeführt. Vorstellung von Betrieben, Vorteile der dualen Ausbildung und die Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Unternehmen für Praktika oder Ausbildung sind Angebote im Rahmen des JOBSTARTER plus-Projektes „Digitaler Berufsstart – Zukunftsorientierte Ausbildung in Hochfranken“. Weitere Infos und Ansprechpartner finden Sie unter: www.vhshoferland.de/berufsstart

Fachforum für Aus- und Weiterbildung

HOF/LANDKREIS – Das JOBSTARTER-plus Projekt „Digitaler Berufsstart“ an der VHS unterstützt und berät regionale Unternehmen bei der Suche nach Auszubildenden und im Bereich der Digitalisierung.

Die Programmplanung für die Zielgruppe der Ausbilder und Personalverantwortlichen in kleinen und mittelständischen Unternehmen hatte im ersten Halbjahr 2021 ein abwechslungsreiches und informatives Angebot. Die Teilnehmer der Veranstaltungen schätzten unter anderem die digitale Umsetzung unter dem Titel „KnowHow vor der Mittagspause“. Hier ging es um Themen wie Fachkräftesicherung und finanzielle Unterstützung für Arbeitnehmer, den Büroarbeitsplatz 4.0, die Corona-Ausbildungsprämie oder das Ausbildungsportal „Next Step Hochfranken“ (Ausführliches zu diesem Portal, s. unten links).

Darüber hinaus haben die Ausbilder von zwölf Unternehmen mit Unterstützung der VHS-Projektmitarbeiter ein gemeinsames überbetriebliches Konzept zur Schulung ihrer Auszubildenden umgesetzt. Als „AzubiAkademie“ wird dieses Konzept weitergeführt und in Kooperation mit dem BayernLab mit digitalen Inhalten angereichert (s. dazu nebenstehenden Artikel).

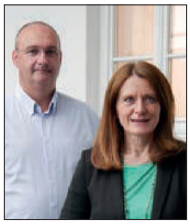
Insgesamt wurden im Projekt „Digitaler Berufsstart – Zukunftsorientierte Ausbildung in Hochfranken“ bisher 59 Betriebe unterstützt und 28 Veranstaltungen mit 384 Teilnehmern durchgeführt.

Näherer Informationen gibt es beim VHS-Team „Digitaler Berufsstart“:
Anne Browa: a.browa@vhshoferland.de
Ralf Oesterreicher: r.oesterreicher@vhshoferland.de
Sven Glier: s.glier@vhshoferland.de

Die Veranstaltungen finden statt im Rahmen der Projekte Jobstarter Plus und Weiterbildungsinitiator, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung bzw. dem Bayerischen Ministerium für Familie, Arbeit und Soziales sowie dem Europäischen Sozialfonds gefördert werden.

Contacta Hochfranken online
mit der VHS Hofer Land,
am 10. und 11. November 2021:
www.contacta-hochfranken.de
!

Erfolgreicher Projektabschluss: „Bayerischer Bildungsscheck“



HOF – Die Weiterbildungsinitiatoren für die Wirtschaftsregion Hochfranken treten aktiv für die Qualifikation von Arbeitnehmern ein. Anne Browa (Foto) und Sven Glier beraten in Einzelgesprächen oder führen Workshops in Unternehmen durch, um geeignete Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Betriebe gemeinsam mit den Führungskräften zu erarbeiten.

Ein wichtiges Förderinstrument war bis Juli 2021 der „Bayerische Bildungsscheck“. Berechtigte Arbeitnehmer konnten hier für Weiterbildungsmaßnahmen einen Scheck in Höhe von 500 € geltend machen. Für den Endspurt wurden gezielt Kurse für die professionelle und zielorientierte Beratung über digitale Plattformen gewünscht. Die beiden Weiterbildungsinitiatoren haben die Recherche koordiniert und konnten dann auch mehrere Schecks aushändigen (Fotos unten). Gefördert wurde der „Bayerische Bildungsscheck“ vom Staatsministerium für Familien, Arbeit und Soziales und dem Europäischen Sozialfonds.

Mareike Herrmann (l.) und Katja Schmitt freuen sich auf die finanzielle Unterstützung für ihre Kursbesuche.

Die Beratungen und Workshops laufen weiter. Der Bedarf in Unternehmen bleibt hoch, wenn es um die Personalentwicklung geht. Die Digitalisierung in verschiedensten Bereichen treibt das Geschehen an. Produktion, Kommunikation, papierloses Büro, Informationsverarbeitung und natürlich der wichtige Bereich von Datenschutz und Datensicherheit sind wichtige Themen in den Gesprächen mit beiden Weiterbildungsinitiatoren.

Kontakt: Anne Browa, 09281 7145-48, a.browa@vhshoferland.de; Sven Glier, 09281 7145-41, s.glier@vhshoferland.de

Musikschule mit neuer Leitung

HOF – Nach der Neubesetzung der VHS-Geschäftsführung im Mai dieses Jahres folgte im September ein weiterer Wechsel in einer VHS-Führungsposition. Die langjährige Leiterin der Musikschule des Landkreises Hof (eine Abteilung der VHS) geht in den Ruhestand. Geschäftsführer André Vogel (Foto, r.) verabschiedet Eva Gräbner und begrüßt Christopher von Mammen als ihren Nachfolger.

33 Jahre lang hat Eva Gräbner die Geschicke der Landkreis-Musikschule mit großem Engagement geleitet. Die diplomierte Orgelspielerin baute über viele Jahre die Kontakte zu den Gemeinden im Landkreis Hof aus, machte damit die Musikschule bekannter und sorgte für einen flächendeckenden Unterricht in den Schulen und Gemeindehäusern. Der Kontakt zu den Menschen und vor allem zu ihren Schülern aller Altersklassen war ihr stets das Wichtigste.

Eva Gräbner holte zahlreiche freiberufliche und festangestellte Lehrkräfte ins Boot, die der Musikschule oft jahrzehntelang treu blieben und bleiben. Sie etablierte die Tradition der Schülerkonzerte in den Landkreisen und die Teilnahme an Musik-Wettbewerben.

Nun will die ehemalige Orgel- und Klavierpädagogin nach eigenen Angaben ihren Ruhestand genießen. Zusammen mit Ehemann Marek Olszowka (s. Artikel rechts), sind gemütliche Fahrradtouren geplant und vor allem Zeit mit dem neugeborenen Enkelkind.

Nachfolger von Eva Gräbner ist nun Christopher von Mammen. Der 44-jährige gebürtige Nürnberger lebt seit etwa zehn Jahren als freischaffender Diplom-Musiker und Musikpädagoge, Holzblasinstrumentenmacher und Musikalienhändler in Hof.

Von Mammen hat sich gut eingearbeitet, u. a. im Verwaltungssitz der Musikschule in der Ludwigstraße 7 in Hof. Erste Kontakte zu den Lehrkräften und Gemeindevertretern sind ebenfalls bereits geknüpft. Für die Zukunft der Musikschule sieht er Schwerpunkte zum Beispiel bei den Jüngsten mit der musikalischen Früherziehung und in mehr Angeboten für Senioren.

Ehrungen und Verabschiedungen

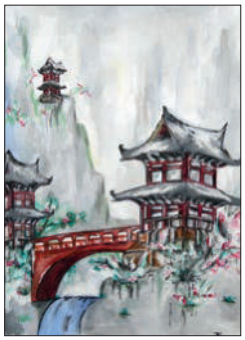
HOF – An der Musikschule Landkreis Hof gibt es weitere personelle Veränderungen. Mit dem Ehepaar Gudrun und Günter Spatschek sowie Marek Olszowka (Fotos oben) sind weitere Akteure in den Ruhestand gegangen. Familie Spatschek hat neben der Organisation vieler Konzerte und Veranstaltungen Unterricht in den Fächern Klavier und Keyboard, Violine und Ensemble gegeben. Marek Olszowka war u. a. Saxonfonlehrer und ebenfalls Organisator zahlreicher Events. Wir wünschen alles Gute!

Gleichzeitig wurden drei Lehrkräfte ausgezeichnet: Olga Moos (Gesang, Klavier und Keyboard, Kinderchor, Musikalische Früherziehung) und das Ehepaar Larissa und Igor Rattassep (Klavier, Keyboard und Schlagzeug) sind seit 25 Jahren für die Musikschule tätig. Wir gratulieren und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Jugendliche lernt Japanisch an der VHS

HOF – Japanisch lernen an der Volkhochschule. Auch die 15-jährige Johanna Paljok aus Hof hat sich für den neuen Japanisch-Kurs angemeldet. Johanna ist von der japanischen Kultur fasziniert, möchte die Sprache erlernen und auch später das Land bereisen. Ihr Interesse dafür wurde auf einem eher ungewöhnlichen Weg geweckt.

Vor etwa drei Jahren wurde sie durch sogenannte Anime-Filme im TV auf die japanische Sprache aufmerksam. Animes sind in Japan produzierte Zeichentrickfilme mit einer meist komplexen Geschichte. Anfangs schaute Johanna diese Serien in deutscher oder englischer Synchronfassung. Im Gespräch mit anderen Fans fand sie heraus, dass die Übersetzungen oft dem Original nicht gerecht werden. So begann die Schülerin, die Animes auf Japanisch mit deutschen Untertiteln zu schauen. Das genügte ihr bald nicht mehr, außerdem stieg ihr Interesse für das Land Japan und seine Kultur (s. selbstgemaltes Bild). „Japanisch ist eine wunderbare Sprache, deshalb lerne ich sie“, schwärmt Johanna.



An der VHS werden weitere Fremdsprachen angeboten, neben Japanisch, Englisch, Französisch und Italienisch, sind das u. a. auch Türkisch, Chinesisch oder Thailändisch.

Kontakt: Hana Petraskova, Telefon: 09281 7145-46, E-Mail: h.petraskova@vhshoferland.de

Qualifizierung zur Kindertagespflege

HOF/LANDKREIS – Nach der Elternzeit steht für Mütter und Väter oftmals die Rückkehr zur Berufstätigkeit an. Dass die Kinder dann fremdbetreut werden, gehört heutzutage in vielen Familien zum Alltag. Ob die Wahl auf eine Kita oder Tagespflegeperson fällt, ist individuell verschieden. Anders als Erzieher müssen Letztere keine staatlich anerkannte Ausbildung oder ein Studium absolvieren, um Kinder in kleinen Gruppen, meist im eigenen Haushalt, zu versorgen. Sie müssen allerdings an einem Qualifikationskurs mit bis zu 160 Unterrichtsstunden teilnehmen, um als Tagespflegeperson tätig sein zu dürfen. Dieser Kurs teilt sich auf in einen theoretischen sowie praktischen Teil mit Hospitationen. Zudem ist ein Erste-Hilfe-Kurs notwendig.

Die VHS Hofer Land wird in Kooperation mit den Jugendämtern aus Stadt und Landkreis Hof zukünftig einen gemeinsamen Weg beschreiten und ab Herbst 2021 eine fachspezifische Qualifikation zur Tagespflegeperson nach hohen Standards anbieten.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen mit einer Pflegeerlaubnis vom zuständigen Jugendamt, die gerne mit Kindern zusammenarbeiten und einfühlsam, zuverlässig, belastbar, gesund und nicht vorbestraft sind. Außerdem sollten Tagespflegepersonen geeignete Räumlichkeiten, die ausreichend Platz für Spielmöglichkeiten und Schlafgelegenheiten für Kleinkinder bieten, vorweisen können.

Informationen zur Tagespflege und den Anforderungen gibt es bei den Jugendämtern von Stadt und Landkreis Hof, Infos zum Ablauf des Qualifizierungskurses bei der VHS: Gabriele Böttcher, Tel. 09281 7145 25, g.boettcher@vhs-hoferland.de

Himmelsbeobachtung in Berg

BERG – 24 Stunden lang machten im September über 80 Erlebnisse den Frankenwald zum echten Abenteuer für Groß und Klein. Die VHS Berg beteiligte sich mit einem Angebot der Sternwarte Hof. Dazu versammelten sich über 60 Teilnehmer auf dem Sportplatz in Tiefengrün um gemeinsam den klaren Nachthimmel zu beobachten. Das Foto zeigt den Aufbau der Teleskope auf dem Sportplatz kurz vor Sonnenuntergang.

Unsere zusätzlichen VHS-Veranstaltungen auf:
www.vhshoferland.de/extrawissen

Sie möchten die *vhs aktuell* per E-Mail erhalten? Dann genügt eine kurze Nachricht an Claudia Degenkolb: c.degenkolb@vhshoferland.de

Alle Ausgaben unserer Hauszeitung sind auch online abrufbar unter: www.vhshoferland.de/vhsaktuell

VHS betreut an weiteren neuen Partnerschulen

Offene Ganztagsbetreuung nun auch an Realschule

HOF/LANDKREIS – Im gerade begonnen Schuljahr ist die VHS erstmals an einer Realschule als Kooperationspartner in der Offenen Ganztagsbetreuung gestartet. Die Markgraf-Friedrich-Schule in Rehau kommt zu den 13 bisherigen Partnerschulen in den Orten Hof, Tauperlitz, Rehau, Feilitzsch, Naila, Regnitzlosau, Schauenstein, Schwarzenbach/W. und Zell i. F. hinzu.

Seit inzwischen fünfzehn Jahren engagiert sich die VHS Hofer Land im Bereich der Offenen Ganztagsschule und führt diese an Schulen in Stadt und Landkreis Hof durch. Der Betreuungsbedarf ist in dieser Zeit stetig angestiegen. Aus anfangs 18 Kindern an einer Schule wurde im Laufe der Jahre ein großer Aufgabenbereich.

Rund 800 Kinder in insgesamt 44 Gruppen erfreuen sich nun am Betreuungsangebot der VHS. Um dieser schönen und verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden, beschäftigen wir mehr als 60 erfahrene Mitarbeiter, überwiegend in Teilzeit. Sie werden zusätzlich durch Bundesfreiwilligendienstleistende der VHS unterstützt.

Gefördert wird das Angebot durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie durch die zuständigen Städte und Gemeinden.

Neuer Partner auch bei Gebundener Ganztagsschule

Auch im Bereich gebundene Ganztagsschule ist die VHS nun an einer weiteren Schule Kooperationspartner, hier erstmals an einer Grundschule: Die Angerschule in Hof nimmt nun mit insgesamt vier Ganztagsklassen das Angebot der VHS wahr. Damit steigt die Gesamtzahl der Partnerschulen in der gebundenen Ganztagsschule auf insgesamt sechs.

In der Grundschule, mehreren Mittelschulen und einem Gymnaium werden u. a. Kurse in den Bereichen kreatives Gestalten, Musik, Medien, Lernen lernen, Tastschreiben, Tanz, Literatur, Spiele, Lesen- und Schreibwerkstatt, erlebnispädagogische Aktionen und Bewegung von 23 Dozenten angeboten.

Ausbau der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Die VHS bietet bereits seit 2008 Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) an. Dies betrifft die Mittelschule Bayerisches Vogtland in Feilitzsch, Gutenberg-Mittelschule in Rehau und die Schule am Martinsberg in Naila.

Auch für diesen Bereich gibt es ab sofort ein neues Angebot: Die VHS -Mitarbeiterin Daniela Schoedsack (Foto), Diplom-Sozialpädagogin, übernimmt die Jugendsozialarbeit an der Gutenberg-Grundschule in Rehau.

Jugendsozialarbeit an Schulen ist eine Leistung der Jugendhilfe und wendet sich präventiv, unterstützend, vertraulich und krisenintervenierend an alle Kinder und Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte und Personen, die direkt oder indirekt in das System Schule eingebunden sind. Insbesondere richtet sich die Jugendsozialarbeit an junge Menschen mit gravierenden sozialen und erzieherischen Problemen. Ziel ist es, die Entwicklung der jungen Menschen zu fördern. Die Schwerpunkte liegen dabei in der sozialpädagogischen Beratung und Einzelfallhilfe, in der sozialen Gruppenarbeit sowie in der Elternarbeit und Vernetzung sowie Koordinierung aller beteiligten Akteure. Die Arbeit wird durch ausgebildete Diplom-Sozialpädagogen wahrgenommen.

JaS wird finanziert aus Mitteln des Landkreises Hof, des Freistaats Bayern, des Sachaufwandsträgers und aus eigenen Mitteln der Volkshochschule.

Zahlreiche Zusatzangebote in den Ferien

In den Sommerferien 2021 bot die VHS in Kooperation mit den Gemeinden Döhlau, Zell, Regnitzlosau, Feilitzsch und den Kommunen Rehau und Schwarzenbach am Wald mehrwöchige Ferienprojekte an. Insgesamt nahmen 135 Kinder an diesen erlebnisreichen Angeboten teil.

Von den Betreuern wurde ein abwechslungsreiches pädagogisches Programm mit jeweils einem bestimmten Motto auf die Beine gestellt. So konnten die Kinder sich unter anderem im kreativen Gestalten, Malen oder mit Tischspielen probieren. Es gab musische Aktivitäten, gruppendynamische Spiele, und viel Bewegung.

Gefördert wurden diese Projekte durch den Bayerischen Jugendring, die jeweilige Gemeinde bzw. Kommune und durch Elternbeiträge.

Informationen zu den VHS-Schulangeboten

Weitere Infos erhalten Sie bei der Volkshochschule Hofer Land:

Abteilungsleiterin Gabriele Böttcher:
Telefon: 09281 7145-25
g.boettcher@vhshoferland.de

Koordinatorin Anna Raithel:
Telefon 09281 7145-29
a.raithel@vhshoferland.de

Homepage:
www.vhshoferland.de/vhsschule

Ein herzliches Willkommen an der VHS

HOF – Die VHS Hofer Land erhält zum Start ins neue Ausbildungsjahr Unterstützung von sechs Neuen. Teil des Teams ist jetzt die Auszubildende Lena Schöffel (Foto oben, 3. v. l.), sie lernt für drei Jahre den Beruf der Kauffrau für Büromanagement an der Volkshochschule. Zusammen mit ihr wurden außerdem fünf Bundesfreiwilligendienstleistende herzlich willkommen geheißen: (Foto oben, v. l.) Olga Krivchikova, Jan Uschold, Nilay Mert, Daniela Raithel und Milicia Zivkovic.

Alle Neuen haben in einer Einführungswoche erste Einblicke in die verschiedenen VHS-Abteilungen erhalten. Sie unterstützen die VHS-Mitarbeiter unter anderem in der Verwaltung, der IT-Administration, der Integration und bei der Kinderbetreuung an Ganztagsschulen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Kurz zuvor sind die fleißigen Bufdis des vorangegangenen Schuljahres verabschiedet worden (Foto unten). Nicht nur die jungen Menschen haben während ihres fast einjährigen Aufenthalts bei der VHS viel dazu gelernt. Auch die „Alteingesessenen“ profitierten von kreativen Ansätzen und neuen Ideen der Jugendlichen. VHS-Geschäftsführer André Vogel (l.) wünscht ihnen zusammen mit dem gesamten Team der Volkshochschule alles Gute für die Zukunft.

Herzlich begrüßen wir auch unsere neuen Mitarbeiterinnen an den Schulen, in der Offenen Ganztagsbetreuung, der Gebundenen Ganztagsschule und der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS, s. dazu auch S. 7): (von links) Tatiana Beichler, Yeliz Bicik, Doris Croner, Petra Junhold, Viktoriya Paljok (ehemalige VHS-Bundesfreilligendienstleistende), Fatima Rührschneck, Daniela Schoedsack, Christine Schön, Edyta Tchorz und Brigitte Vogel. Wir wünschen allen neuen Mitarbeiterinnen viel Freude und Erfolg!

Wir begrüßen außerdem ...

Katrin Kind, 46 Jahre, ist nun als Deutschlehrkraft an der VHS tätig. Außerdem hat sie die Nachfolge von der in den Ruhestand gegangenen Bettina Zschätzsch im Projekt „Leben in Bayern“ angetreten.

Sven Glier, 47 Jahre, ist in den VHS-Projekten „Weiterbildungsinitiator Hochfranken“ und „JOBSTARTER Plus“ tätig. Zuvor arbeitete er bereits als Dozent für die Volkshochschule.

Treue Reinigungskraft verabschiedet

HOF – Nach 30 Jahren Tätigkeit in den Räumen der VHS ist eine treue Reinigungskraft in den Ruhestand gegangen. Die „gute Seele“ Marion Zöphel (Foto) wurde von den Mitarbeitern der VHS-Jugendwerkstatt in der Hofer Fabrikzeile 21 mit kleinen Präsenten, Kaffee und Kuchen verabschiedet. Frau Zöpfel betreute die VHS-Abteilung Jugendberufshilfe bereits 1991 in den damaligen Räumlichkeiten des Hansa-Hauses, sie „zog mit“ ins Bahnhofsgebäude und zuletzt in die Fabrikzeile. Wir wünschen Frau Zöphel alles Gute!

Jetzt bewerben!

Bundesfreiwilligendienst an der VHS Hofer Land

www.vhshoferland.de/bufdi

Impressum

Volkshochschule Hofer Land e. V. • Ludwigstraße 7 • 95028 Hof • Telefon: 09281 7145-0
www.vhshoferland.de • info@vhshoferland.de;

Verantwortlich: André Vogel • Satz: Claudia Degenkolb

Wir unterstützen den Gendergedanken ausdrücklich, zur Vereinfachung der Lesbarkeit verzichten wir auf die Genderformulierung.